

f FACEBOOK-GUIDELINES



für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Stadt Wien – Wiener Wohnen und ihren Tochtergesellschaften

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter repräsentieren das Unternehmen nach außen, egal ob offline – beim Kaffee im Freundeskreis – oder online – beim Posten auf Facebook. Daher müssen auch bei privater Nutzung Regeln beachtet

werden. Diese Guidelines sichern einen verantwortungsvollen Umgang mit Facebook oder anderen Social-Media-Plattformen und sollen vor dienstrechtlichen Problemen schützen. Die wesentlichsten Punkte aus den Guidelines sind:

Welche Pflichten habe ich?

Als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Wien tragen Sie laut Dienstordnung auch in Ihrer Freizeit **Verantwortung gegenüber Ihrer Dienstgeberin** und haben alles zu unterlassen, was die Achtung vor Ihrer Arbeitsstelle oder das Vertrauen in diese untergraben könnte.

Wann darf ich Facebook verwenden?

In Ihrer **Freizeit** (außerhalb der Dienstzeiten).

Darf ich dienstliche Geräte verwenden?

Nein, für eine Facebook-Nutzung verwenden Sie ausschließlich Ihre **privaten Geräte**.





Muss ich bezüglich E-Mail-Adresse oder Signatur etwas bedenken?

Ihre **dienstliche E-Mail-Adresse** ist **nicht für private Zwecke** gedacht. Registrieren Sie sich damit nicht auf Facebook und geben Sie diese auch nicht als Kontaktmöglichkeit an. Ihre **dienstliche Signatur** darf **nicht angefügt** werden.

Was darf ich posten?

All Ihre geposteten Inhalte stellen Ihre **Privatmeinung** dar. Stellen Sie sicher, dass dies auch so bleibt, und vermischen Sie Ihr Privatleben nicht mit Einblicken in Ihren Arbeitsalltag. Geben Sie niemals interne Daten heraus. Als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter der Stadt Wien sind Sie zur **Wahrung der Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse** verpflichtet.



Welche rechtlichen Aspekte muss ich bedenken?

Dienstordnung, Amtsverschwiegenheit, Datenschutz, Urheberrechte und Copyright gelten selbstverständlich auch für gepostete Inhalte.

Was genau bedeutet private Nutzung?

Sie können zum Zweck privater Kommunikation als **Privatperson** soziale Netzwerke nutzen. Alles, was Sie mitteilen, ist Ihre private Meinung und hat nichts mit Ihrer beruflichen Funktion zu tun. Sobald Ihr Profil einen Hinweis auf die Dienststelle enthält, ist dies jedoch nicht mehr rein privat. Daher sollte es in Ihrem Profil **keinen Hinweis auf Ihre Dienstgeberin** geben.



Welchen Umgangston muss ich einhalten?

Ihr Verhalten auf Facebook fällt immer auf Wiener Wohnen zurück. Beachten Sie daher auf Facebook die **Netiquette** (= digitale Hausordnung). Halten Sie darüber hinaus einen **respektvollen und höflichen Umgangston** ein. Keine Diskriminierungen!

Was darf ich auf der Wiener Wohnen Facebook-Seite posten?

Sie dürfen auf der Seite aktiv sein – wie jede andere Privatperson auch. Das bedeutet: **Antworten Sie nicht für das Unternehmen!** Die Kommunikation im Namen von Wiener Wohnen übernimmt ein erfahrenes Redaktionsteam.